

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin Halle, 1800

VD18 90794788

Das Gebet Manasse, des Königs Juda, da er gefangen war zu Babel.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and reproduction reproduction requests and reproduction requests and reproduction reproduction requests and reproduction requests and reproduction r

Sine Labet Nath et ibn criobo. and Hegel, the nd rûbmet iknes Cacht, lebithe ikn net ifm enidid. Fuffernis, Ik

n Feuer.

und thomas has toft, lober but fit net ibn etrighio Amee, lober to the net ihn existed Beifen, lebet des hier act ibn midd lobe ben herr, po eniglid.

Singel, the heaven net for met. as aus in the risk 1 beaten party nen, labet den fen

et thu conalido. Bufferstänne, seka and rithmet then and alles, was fire t den Herm, # ewiglich. l unter dem for

n, preiset und Thiere untilk reifet und tal schenfinder, Edit

und rübinit han obe den Mens emiglich. ter des Hern las und nibmer dand t and culture the co

86. Ihr Geifter und Geefen ber Bes bem Tobe, und bat uns errettet aus bem rechten, lobet ben Deren, preiset und gluenden Ofen, und bat uns mitten im rubmet ibn emiglich.

87. The Beiligen, fo elend und befraht

met ihn emiglich.

der Hölle, und hat und geholfen von lich mabret.

Reuer erhalten.

89. Danfet " bem DEren, benn er ift find, lebet ben DEren, preifet und ruh: freundlich, und ffeine Gute mabret emigs lich. * 11. 136, 1. + Geb. Man. b. 6.

83. Anania, Agaria und Mifgel, lebet 90. Alle, Die ben Beren fürchten, ben Beren, preifet und rubmet ibn lobet den Gott aller Gotter, veifet emiglich. Denn er bat uns eribiet aus ibn und rubmet, ball feine Gute emige

Das Gebet Manaffe, Des Konigs Juba, ba er gefangen mar zu Babel.

3u 2 Chron. 33, 12, 13.

ferer Bater, Abrabams, Ifanks und Jafobs, und ihres gerech:

les, was darinnen ift, gemacht baft,

3. Und haft bas Meer versiogelt mit Rube; beinem Gebot, und haft bie Tiefe ver fcbloffen und verfiegelt,

4. Bu Ehren beinem schrecklichen und berrlichen Mamen, daß jedermann muß vor die erschrecken, und sich fürchten vor deiner großen Macht.

5. Deyn * mertraglich ift bein Born, ben du brobeft den Gundern. *592.32,22.

6. Aber die Barmberzigfeit, fo du verbeißest, iff unmäßig und unausforschlich. *Wi. 103, 17. Gir. 2, 23.

7. Denn du fige der Ber, ter Mer hochste über ben gangen Erdboben, von großer Geduld und febr aufdig; und fiene fest die Leute nicht gerne, und baff nach beiner Gute berheifen Buge gur Dergebung der Ginten.

8. Aber well bu bift ein GOtt ber Beden Gerechten, Abraham, Moak und ewiglich, Amen.

Err, allmachtiger Gott, *un: Jahrb, welche nicht wiber bich gefündis aet haben.

9. Schaber habe gefündiget, und meis ten Caamens, *2 Moj. 3/6. ner Ginden ift mehr, benn bes Candes 2. Der du Simmel und Erbe, und als am Meer; und bin geframmet in febres ren eifernen Sanden, und babe feine

> 10. Darum, baf ich beinen Born erweckt habe und großes tiebel vor dir gethan, damit, daß ich foldbe Grenel und fo viele Alexaernific augerichtet babe.

> 11. Darum beuge ich nun bie Anice meines Bergens, und bitte bich, Dert,

um Gnabe. Jeph. 3, 14. Col. 1, 9. 12. Alch Here, *ich habe gefündiget, ja ich habe gefündiget, und erfenne meis ne Miffethat. * 211.32/5-

13. Sich bitte und fiche, vergieb mir;

o Derr, vergieb mirs.

14. Laft nitch nicht in meinen Gunben verderben, und laf bie Strafe nicht emige lich auf mir bleiben ;

15. Condern wolleft mir Umpurbigen belfen nach beiner großen Barmber igfeit. Co will ich mein Lebenlang bich loben.

16. Denn dich lobt alles Simmelsbecr: rechten, baft bu bie Bufe nicht gefest und bich foll man preifen immire imb

Der Bücher bes Alten Testaments.

ENDE.

